



**Thema**

Stellungnahme zur Anfrage der SPD-Gemeinderatsfraktion, Betriebskosteneinsparung durch Neubau Adolf-Ehrmann-Bad

Vorlage Nr.: **Nr.**  
Verantwortlich: **Dez.**

**Beratungsfolge dieser Vorlage**

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	22.11.2022	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Information** (Kurzfassung)

Der Ortschaftsrat nimmt die die Ausführungen der Bäderbetriebe zum Thema Betriebskosteneinsparungen durch Neubau Adolf-Ehrmann-Bad gegenüber der SPD-Gemeinderatsfraktion zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen   Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden			
Ja <input type="checkbox"/>			
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:			
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)			
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates			
<input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.			
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am 22.11.2022
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Auf die beigefügte Anfrage und Stellungnahme wird verwiesen.

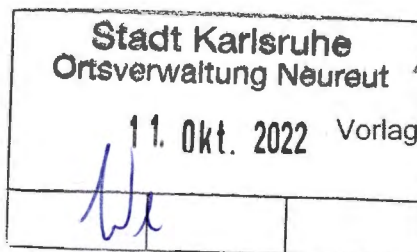
Der Ortschaftsrat nimmt die die Ausführungen der Bäderbetriebe zum Thema Betriebskosteneinsparungen durch Neubau Adolf-Ehrmann-Bad gegenüber der SPD-Gemeinderatsfraktion zur Kenntnis.

**Beschluss:**

- I. Antrag an den Ortschaftsrat oder Ausschuss
  1. Der Ortschaftsrat Neureut entscheidet entsprechend der Vorlage.
- II. Auf die Tagesordnung der Sitzung des OR-Neureut am 22.11.2022
- III. Übersendung der Vorlage an die Mitglieder des Ortschaftsrates oder Ausschusses.
- IV. z. d. A. (Aktenzeichen)

Ortsvorsteher	
Hauptamt	
Sachbearbeitung	Hr. Jäger -110

# Anfrage



Stadt Karlsruhe  
Der Oberbürgermeister

SPD-Gemeinderatsfraktion

Eingang: 27.09.2022

Vorlage Nr.: 2022/2201

## Adolf-Ehrmann-Bad: Betriebskosten-Einsparung durch Neubau

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	25.10.2022		x	

1. Wie hoch waren die Betriebskosten für den laufenden Betrieb des Adolf-Ehrmann-Bades in den vergangenen zehn Jahren?
2. Wie hoch ist die zu erwartende Betriebskostensteigerung des Bades in diesem Winter?
3. Kann anhand dieser Prognose eine Betriebskostenentwicklung für die kommenden Jahre abgeleitet werden? Wenn ja, wie fällt diese aus?
4. Wie hoch sind die angepassten Kosten für einen Badneubau sowie dessen Einsparpotential bei den Betriebskosten?

### Begründung/Einordnung:

Nach eingehender Standortuntersuchung seitens der Verwaltung hat der Neureuter Ortschaftsrat beschlossen, den Festplatz nur dann für eine Bebauung freizugeben, wenn auch der Ersatzneubau eines Bades dort erfolgt und danach der für das Zentrum III erforderliche Grundschulneubau am jetzigen Badstandort realisiert werden kann.

Der Ersatzneubau des Bades müsste daher entsprechend priorisiert werden. Dies könnte durch eine teilweise Refinanzierung der Baukosten durch einen vorgezogenen Betriebskostenzuschuss erfolgen.

Der Badneubau könnte künftig durch die bereits an den Standort verlegte Fernwärme beheizt und als Niedrigenergiegebäude möglichst energieeffizient betrieben werden. Die prognostizierte Betriebskostensparnis in den nächsten 10 bis 20 Jahren wird einen erheblichen Teil der Investition des neuen Bades ausmachen. Auch jede weitere Investition zur Erhaltung des jetzigen Bades (mittel- und langfristig sind etwa 3,2 Millionen vorgesehen) sollte in den kurz- bis mittelfristig zu realisierenden Ersatzneubau fließen.

Das Neureuter Bad als einziges städtisches Bad im Norden von Karlsruhe steht wohnortnah ca. 50.000 Einwohnern aus Neureut, Knielingen, der Nordstadt und der Nordweststadt zur Verfügung. Hinzu kommen weitere Einwohner, vor allem junge Familien aus den Neubaugebieten des C-Areals in der Nordstadt und des Zentrums III in Neureut. Das Bad ist als Schul-, Vereins- und Familienbad zu planen.

Unterzeichnet von:  
Yvette Melchior  
Irene Moser  
Elke Ernemann

11.10.22: per Mail  
zurück an Des. 3

# Stellungnahme zur Anfrage

SPD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2022/2201

Verantwortlich: Dez. 3

Dienststelle: BB

## Adolf-Ehrmann-Bad: Betriebskosten-Einsparung durch Neubau

		DP	ö	no
Gemeinderat	25.10.2022		x	

### 1. Wie hoch waren die Betriebskosten für den laufenden Betrieb des Adolf-Ehrmann-Bades in den vergangenen zehn Jahren?

Die Tabelle enthält die Betriebskosten (Strom, Wasser, Abwasser, Erdgas einschließlich Abfall) der vergangenen 10 Jahre:

Jahr	Betriebskosten
2012	134.806,14 €
2013	137.108,91 €
2014	133.546,65 €
2015	129.918,16 €
2016	132.827,68 €
2017	119.009,93 €
2018	124.678,20 €
2019	149.223,14 €
2020	118.834,36 €
2021	126.827,29 €

### 2. Wie hoch ist die zu erwartende Betriebskostensteigerung des Bades in diesem Winter?

Die Bäderbetriebe erwarten für den kommenden Winter eine Betriebskostensteigerung von ca. 50%.

### 3. Kann anhand dieser Prognose eine Betriebskostenentwicklung für die kommenden Jahre abgeleitet werden? Wenn ja, wie fällt diese aus?

Für 2023 rechnen die Bäderbetriebe mit Fortführung der aktuellen Entwicklungen des Energiemarktes. Die Betriebskosten werden sich weiter erhöhen. Wie sich die Lage auf dem Energiemarkt und die Gesamtwirtschaft nach 2023 entwickeln wird, ist aus derzeitiger Sicht nicht prognostizierbar. Wie lang der Ukrainekrieg, das weltwirtschaftliche Geschehen und die damit verbundenen Teuerungen im Bereich der Energiekosten, Chemikalien und weiteren Betriebsmitteln bestehen, ist ungewiss. Für die kommenden Jahre werden erhebliche Kostensteigerungen erwartet.

### 4. Wie hoch sind die angepassten Kosten für den Badneubau sowie dessen Einsparpotential bei den Betriebskosten?

Die Kosten für den konzipierten Neubau eines Hallenbades im Stadtteil Neureut, welches Schul-, Vereinsschwimmen und öffentlichen Badebetrieb vereint, wurden mit einem Rahmen von 16 Millionen Euro brutto +/- 30 Prozent aufgrund der Vorplanung des Amtes für Hochbau- und Gebäudewirtschaft (HGW) Stand Anfang 2021 angegeben. Dabei wurden die Aspekte der Nachhaltigkeit und Effizienz

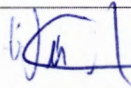
noch nicht im aktuell erforderlichen Maß berücksichtigt. Auch die gestiegenen Preisen für Roh- und Werkstoffe sind darin nicht kalkuliert. Aufgrund der seit der Corona Pandemie angespannten Haushaltssituation und des eingeleiteten Haushaltsstabilisierungsprozesses, wurden das Ausschreibungsverfahren sowie weitere Planungen ausgesetzt. Eine Aussage über die prognostizierten Betriebskosten des Neubaus und der Vergleich zu den jetzigen Betriebskosten des Adolf-Ehrmann-Bades ist deshalb im aktuellen Planungsstand nicht möglich.

**Beschluss (intern):**

- I.
- II.
- III. z. d. A. 572.75.2 Neubau Hallenbad Neureut  
2022-10-07 Stellungn-GR-Anfrage-1022-neureut - V02.docx

Dez. 1		
Bäderbetriebe		
Sachbearbeitung		Andreas Fraß/Pia Bolz/Anja Rückbrod Telefon: R 5206 / R 5205 / R 5257 Az: 572.75.2 Neubau Hallenbad Neureut

OV Neureut

 11.10.22